

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2019/112

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

am 03.06.2019

TOP:

Verwaltungsausschuss

am 06.06.2019

TOP:

Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter der Stadt Laatzen werden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung und Verwaltungsratssitzung der Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH folgenden Beschlussempfehlungen zuzustimmen:

- Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018;
- Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von insgesamt 44.651,60 € (43.575,32 € Jahresüberschuss zzgl. Gewinnvortrag aus dem Jahresergebnis 2017 in Höhe von 1.076,28 €) wie folgt:
 - 44.000,00 € Ausschüttung an die Gesellschafter;
 - 651,60 € Vortrag auf neue Rechnung;
- Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018;
- Bestellung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2019.

Sachverhalt:

Die Stadt Laatzen ist mit einem Anteil in Höhe von 6.500 € (entspricht 25 %) am Stammkapital der Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH beteiligt. Sie wird in der Gesellschafterversammlung durch Frau Silke Rehmert vertreten. Weitere Gesellschafter sind die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und die Deutsche Messe AG (ebenfalls je 25 %). Als Mitglied des Verwaltungsrates ist Bürgermeister Jürgen Köhne bestellt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 20 We					

Die Gesellschaft beschäftigt sich mit Aufgaben der Verkehrsförderung jeder Art. Dazu werden im Wesentlichen von der Deutschen Messe AG (DMAG) Grundstücksflächen gepachtet, die als Parkplätze für Messen und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt und bewirtschaftet werden. 95 % der Bruttoüberschüsse werden als Grundstückspacht an die DMAG abgeführt. Somit besteht eine starke wirtschaftliche Abhängigkeit von den Veranstaltungen der DMAG. Die Anzahl und Größe der betreuten Messen, Ausstellungen und Sondervermietungen sowie ARENA-Veranstaltungen, zu denen Parkplätze/ Parkhäuser bewirtschaftet werden, bestimmt den Umsatz und damit auch die Höhe der Pachtzahlungen an die DMAG sowie die Höhe des Jahresüberschusses.

Jahresabschluss 2018

Die Bilanz zum 31.12.2018 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018 sind dieser Beratungsvorlage als Anlage beigelegt.

Folgende Eckpunkte sind zu nennen:

- Die Bilanzsumme ist von 3.015.755,86 € auf 2.266.659,65 € gesunken.
- Die Umsatzerlöse betragen 5.006.634,99 € (i. Vj.: 5.413.739,72 €). Sie schwanken im 2-Jahresrhythmus bedingt durch das Fehlen bzw. Stattfinden diverser Messen. Ca. 49 % entfielen auf die großen Leitmessen CeBIT, HANNOVER MESSE, IAA Nutzfahrzeuge, EuroBLECH und EuroTier. Die übrigen Erlöse entfielen im Wesentlichen auf die sonstigen Fachmessen, u. a. DOMOTEX und auf die Verbrauchermessen wie z. B. ABF, INFA und Pferd & Jagd. Von den Umsatzerlösen entfallen rd. Tsd. 3.964 € auf Parkgebühren (i. Vj.: rd. Tsd. 4.824 €). Die übrigen Umsatzerlöse werden aus Dienstleistungen im Rahmen der externen Verkehrskoordination und aus Pauschalvermietungen erzielt.
- Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 43.575,32 € (i. V.: 48.848,90 €).
- Insgesamt wurden 23 (i. Vj.: 21) Veranstaltungen sowie 50 (i. Vj.: 48) ARENA-Veranstaltungen und 13 (i. Vj.: 16) Sondervermietungen durchgeführt.
- Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen rd. Tsd. 106 € (i. Vj.: rd. Tsd. 118,8 €). Davon entfallen rd. Tsd. 23,7 € (i. Vj.: Tsd. 26,5 €) auf Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag sowie rd. 82,2 € (i. Vj.: rd. Tsd. 92,3 €) auf die Gewerbesteuer.
- Das Anlagevermögen setzt sich aus den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen zusammen. Es beträgt zum Jahresende rd. Tsd. 96,4 € (i. Vj.: Tsd. 104,5 €). Aufwendungen fielen auch in 2018 vorwiegend für Ersatzinvestitionen an (Containerreparaturen, Büromobiliar und IT-Hardware).
- Im Jahr 2018 wurden 12 fest angestellte Mitarbeiter (ohne Gf), zwei weitere Mitarbeiterinnen als Teilzeitkraft und ein Mitarbeiter auf 450-Euro-Basis beschäftigt. Hinzu kommen 1.402 (i. Vj.: 1.270) Aushilfsverträge mit 35.979 (i. Vj.: 37.051) Mitarbeiterstunden.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Bestandsgefährdende Risiken sind für die Gesellschaft nicht erkennbar. Die Geschäftsführung schlägt vor, vorbehaltlich der Herstellung des Einvernehmens mit dem Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Hannover, für den Jahresabschluss 2019 ebenfalls die KPMG AG als Abschlussprüferin zu bestellen. Bei der Wahl des Jahresabschlussprüfers orientiert sich die Gesellschaft an der Prüfungsgesellschaft, die den jeweiligen Jahresabschluss der Deutschen Messe AG prüft. Da nach § 12 des Gesellschaftsvertrages das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Hannover für die Prüfung des Jahresabschlusses zuständig ist, ist vor Beauftragung das Einvernehmen herzustellen.

Für 2019 geht die Geschäftsführung wieder von etwas höheren Umsatzerlösen aus. Es wird mit einem positiven Jahresergebnis, das vom Erfolg des jeweiligen Veranstaltungskalenders abhängen wird, gerechnet.

Im Auftrag

Stefan Zeilinger

Anlage